

Ihr liebe Lüt, machet uf das Tor

Alle:

Ihr liebe Lüt, machet uf das Tor,
drü Königsbote stönd devor.

Wenn die Hausleute unter der Türe stehen: Sternsingerlied. Dann:

Sternträger:

Gott grüess Euch,
Ihr chliine und grosse Lüüt,
jetzt isch die heilig Drükönigszyt.

Balthasar:

Ich bin de König Balthasar,
bin unterwegs jetzt fascht es Jahr,
ich bin diheime am ferne Meer,
de Wäg isch müehselig gsi und schwer.

Melchior:

Au ich stelle mich höflich vor,
ich heisse König Melchior.
Am Kongo-Strom schtaat min Palascht,
wie guet tuet mir di churzi Rascht.

Kaspar:

König Kaspar wird ich gnannt.
Mis Riich isch im ferne Perserland.
Zum Glück hani di beide andere troffe.
So simmer mitenand wiiter gloffe.

Alle drei:

Mir chömed her vor Bethlehem,
det isch eus de Heiland gebore.
Sueche will er, wer müed isch und verlore.
Glaubed nur, er hät au Eu für siis Riich userkore.

Über das ausgewählte Projekt berichten. Evtl. ein Flugblatt austeilen. Lied:

Sternträger:

Mir bitted um'e Spänd
für armi Chind wo zwenig händ

Segensgebet

Anbringen des Zeichens – evtl. gemeinsames Gebet

Schlusslied, Dank und Abschied

Mir bringed hüt en Säge mit

D'Schternsinger vo de Pfarrei... sind da und
möchtet Ihne e frohi Botschaft säge.

Sternträger:

Mir bringed hüt en Säge mi
Vo Gott, wo eus beschänkt.
Sin Sohn, wo arm ir Chrippe liit
Isch Liecht i däre dunkle Wält.

Lied singen oder aus dem Matthäus-Evangelium 2.1-12 vorlesen.

Balthasar:

Ich bin de König Balthasar,
bin unterwegs jetzt fascht es Jahr,
Das Liecht, wo für mich d'Hoffning isch
S'heig entlich gnueg uf jedem Tisch.

Melchior:

Au mir, em König Melchior
Chunt das doch langsam komisch vor.
Wie macht de Schtärn eus froh und riich,
Doch Not und Armuet bliibet gliich.

Kaspar:

Und ich, König Kaspar, verchüde de Wält:
S'hät Platz und gnueg z'Ässe,
S'gaht niemert vergässe.
Gott hät au Eu für siis Riich usgwählt.

Über das ausgewählte Projekt berichten. Evtl. ein Flugblatt austeilen.

Alle drei:

Gott sägnet Eu und Eues Huus

Und all, wo gönd ii und us.

D'Liebi isch gross und Jesus mög Eu führe,

Das schribet mer als Zeiche hüt an Eui Türe.

Segenswunsch an die Tür schreiben oder kleben. 20*C+M+B+14 erklären.

Christus sägnet Eues Huus.

Gemeinsames Gebet oder Lied.

Sternträger:

Mir bitted um'e Spänd

für armi Chind wo zwenig händ

Alle drei:

Mir danked härzlich für die Gab.

Schlusslied, Dank und Abschied

Lass din Schtärn ufgaa

Sternträger:

Jesus Christus, lass diin Schtärn ufgaa
i eusne dunkle Nächt.

Balthasar:

Wänn de Himmel sich verdunklet
wänn sich de Wäg im Finschtere verlürt
wänn dunkli Mure Hoffnige zerschlönd

Sternträger:

Jesus Christus, lass diin Schtärn ufgaa
über eusere Ärde

Melchior:

Si isch alt und blossgschtellt – ohni Gheimnis
wärdet d'Männsche Ehrfurcht haa?

Sternträger:

Jesus Christus, lass diin Schtärn ufgaa
über eus allne

Kaspar:

Wo unterwägs sind zu diim Riich
Du erlüchtisch, Du machsch hell,
Du schänksch Klarheit – Du bisch da.

Alle:

Amen.

Christus segne dieses Haus

Haussegen anbringen (Kreide oder Kleber)

Alle:

Gott sägnet Eu und Eues Huus
Und all, wo da gönd ii und us.
D'Liebi isch mächtig
De Hass isch verbrännt,
das glaubed die Weise
us em Morgeland.

Alle verbeugen sich und sagen:

Die heilige Dreikönig sind da!

Balthasar:

Die Weisen us em Morgeland,
sie händ de neu König gsuecht
und sie händ en au gfunde:
Christus, de König vo allne Könige.

Melchior:

Mir findet ihn au hüt no
I de Chranke und Arme
So bitted mir Eu um Eues Erbarme.

Kaspar:

Gänd reichlich und vo Härze,
Ihr won Ihr Geld händ und Brot,
sovieli Mensche liidet hüt Not.

Alle drei:

Mir danked hätzlich für die Gab.

Schlusslied, Dank und Abschied.

Mir chömid usem Morgeland

Alle:

Tüend nume uf, verchlüpfed nid, mir sind ja alles fridlichi Lüüt.
Die heilige drü Könige sind jetzt da; die söttid ier scho inelaa!

Kaspar, Melchior und Balthasar:

Mier chömid usem Morgeland, dur Bärg und Tal und Wüeschtesand.
E Stärn hed us hie ane zündt und üs de Gottesohn agchündt.

Kaspar:

De Friede wünsched mier is Huus,
de Chummer fort und s'Unglück drus.

Melchior:

Und Hus und Hei und Hab und Lüüt, sell alles graate jederziit.

Balthasar:

Und Sunneschiin und Gottesfreud, bewahr üch Gott vor Not und Leid.

Kaspar, Melchior und Balthasar:

Das wünsched mir zum Nüe Jahr: Der Kaspar, Melchior und Balthasar. - Verbeugung

Alle:

Mier bitted höflich um e Spänd für armi Chind, wo zwenig hend.
evt. Projekt vorstellen

Der Stern gahd fort, mier folgid ihm. Sy Wäg füehrt üs uf Bethlehem. Mir säged Dank für
üchi Spend, won ier üs wider mitgäh hend.

E Stärn hät eus glüchtet

Balthasar:

E Stärn hät eus glüchtet i dunkler Nacht
und eus uf öppis Grosses ufmerksam gmacht.
„König Balthasar“, han ich zu mir sälber gseit,
„mach dis Härz för e neue Wäg bereit!“

Melchior:

Uf em wiite Wäg händ mir drei eus gfunde,
und gmeinsam eusi Zwiifel und Ängscht überwunde.
Als König Melchior bin ich gewönnt, über alles z'regiere,
jetzt han ich mich s'erschmol vomene Stärn lo führe.

Kaspar:

Ich, König Kapsar, has chumm chönne verstoh,
wo mir am Schluss nor zomene Schtall sind cho.
Doch es Chind hät eus empfang mit ere bsondere Kraft,
viel stärker und grösser als eusi Königsmacht.
De Jesus isch in euses Härz inecho,
und sithär hät eus d'Hoffnig nie meh verloh.